

Korrespondenzblatt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **39 (1945)**

Heft 21

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Korrespondenzblatt

der Schweizerischen Gesellschaft der Gehörlosen

Verantwortlicher Schriftleiter: Fritz Balmer, Schneidermeister, Thörishaus, Bern

Protest

Lugano, den 3. Oktober 1945.

An die geehrte Redaktion der Gehörlosenzeitung, Zürich.

Auflösung der schweizerischen Taubstummensportvereinigung

Die Unterzeichneten, Gründungsmitglieder der F.S. degli sport silenziosi, fühlen sich im Namen aller verpflichtet, alle befreundeten und sympathisierenden Mitglieder anzu-spornen, sich gegen das Stillschweigen zu erheben, in das sich dieser Verein eingehüllt hat und kein Lebenszeichen von sich gibt.

Die Vereinigung hat trotz empfindlichen Mangels an taubstummen Athleten große Anstrengungen unternommen, um die Entwicklung des Sports unter den Taubstummen der Schweiz zu fördern und dies trotz der durch den Krieg verursachten Schwierigkeiten. Die Kompetenzen und die internationalen Beziehungen sind notgedrungen eingeschränkt worden durch die Briefzensur und die Schließung der Grenzen.

Mit den Folgen aus diesen Schwierigkeiten hat man die Leitung der Vereinigung beschuldigen wollen, die durch ein provisorisches Komitee, mit Sitz in Zürich, ersetzt wurde (Lehmeier, Schaufelberger, Unterreiner). Die Vorkehrung ist eigenmächtig getroffen worden, da die Zustimmung der Versammlung fehlte, zu der die eingereichten Delegierten nicht eingeladen wurden.

In Anbetracht der Handlungsweise, ganz abgesehen von der dürftigen Aktivität der Gesellschaft nach der Errichtung des provisorischen Komitees, dafür haltend, daß es bei den tatsächlichen Zufälligkeiten unnütz sei, diese Anstrengungen für den Taubstummensport weiter fortzusetzen, haben die Unterzeichneten die Aufhebung der Vereinigung verlangt, deren Kapital der Società Silenziosa Ticinese von Lugano überwiesen werden soll, gemäß Bevollmächtigung des Finanzdepartementes.

Carlo Beretta-Piccoli
Cremomini Raoul
Cocchi Carlo
Maffei Roberto

An die Mitglieder

des Gehörlosenvereins Zentralschweiz und des Gehörlosen-Sportvereins Luzern.

Anläßlich der Sitzung des Schweizerischen Taubstummenrates am 29. September in Zürich, unter Leitung von Herrn Dir. Ammann, St. Gallen, und in Anwesenheit der Herren Redaktor Hepp und Zentralsekretär Scherrer, Trogen, wurde unter anderem auch der Wunsch geäußert, alle Gehörlosenvereine möchten sich in der Schweiz. Gesellschaft der Gehörlosen zusammenschließen. In Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Vorstandes der GdG. und des SVfT. möchten wir unseren Mitgliedern nahelegen, den Jahresbeitrag pro 1945, Fr. 3.—, an die Schweiz. Gesellschaft der Gehörlosen, Aarau, Postscheckkonto VI 7028 zu bezahlen. Für 1946 ist eine Herabsetzung des Jahresbeitrages an die GdG. auf Fr. 1.— vorgesehen.

Zwischen dem SVfT. und der GdG. besteht heute ein gutes Verhältnis. Wir wollen mit allen schweizerischen Gehörlosenvereinen gute Kameradschaft halten. K. Büchli

Über «Gedanken eines gehörlosen Gottesdienstbesuchers»

Es stimmt, daß die sogenannten «Prominenten» durch Abwesenheit glänzen. Doch darf man diese «Braven» nicht zwingen, die Predigt zu besuchen. Es kommt oft vor, daß sie durch andere Umstände verhindert sind, indem sie von andern «Gewöhnlichen» gerade auch am Sonntagvormittag oder -nachmittag aufgesucht worden sind, um verschiedene Angelegenheiten, wie zum Beispiel Erbschaft, Gerichts-, Amtsangelegenheiten usw., aufklären oder abfertigen zu lassen. Ich bin oft Zeuge gewesen, daß die «Prominenten» für die Sache ihrer Schicksalsgenossen arbeiten; studieren und manche Sonntagsstunden opfern. Und ich selbst habe, zu meinem wie des Pfarrers Leidwesen, auch die Predigt versäumt. Es ist des letztern Hauptschuld, meiner Bitte nicht nachgekommen zu sein, mich im Spital aufzusuchen. Auch meine Frau, die sieben Monate krank war, hat der Herr Pfarrer nie besucht. Wir beide gehen gerne zur Predigt, da wir hierorts nur viermal im Jahr des Predigtkalenders haben. A. B.

Anzeigen

Bern. Gehörlosenverein Alpenrose. Sonntag, 4. November, punkt 14 Uhr, im Kirchgemeindehaus Gutenbergstraße 4. Vortrag von Herrn Dr. Fr. Wartenweiler: «Was hat uns Pestalozzi heute zu sagen?» Wir erwarten zahlreiches Erscheinen. Nichtmitglieder und hörende Freunde herzlich willkommen. Um 17 Uhr Sitzung im Steinhölzli.

St. Gallen. Gehörlosenbund, Sonntag, den 4. November 1945, 14.30 Uhr, im Rest. Dufour, Farbenfilm, nachher gemütliche Unterhaltung und Spiel.

Zürich. 3. November, 14 Uhr, Werkbesuch bei Herrn Schaufelberger, Schreiner, Zürich 4. 3. November, 20.15 Uhr, Glockenhof, Vortrag von Herrn Boßhard: Wer regiert die Schweiz? — 10. November, 20.15 Uhr, Glockenhof, Plauderei von Herrn Gygax: Meine Lehr- und Wanderjahre.

Winterthur. 15. November, Erlenhof, Rudolfstraße 9, ein Weihnachtsspiel.

Aarau. Gehörlosenverein Aargau. Sonntag, 11. November, 14 Uhr, «Kettenbrücke». Lichtbildervortrag: Die Überschreitung des Obergabelhorns. Verschiedenes. Zahlreiches Erscheinen erwartet der Vorstand.

Luzern. GV. Zentralschweiz. Sonntag, 11. November, 14.15 Uhr, Gesellenhaus. Vortrag von Herrn Prof. Breitenmoser: Schweizergeschichte im Anschluß an die GZ. Lichtbilder. Film. Verschiedenes. Einzug rückständiger Vereinsbeiträge. Nachher Vorstandssitzung.

Zu verkaufen. Ganz neuer Photoapparat mit 8 Aufnahmen. Größe 6 × 9 cm. Ankaufspreis 75 Fr. Wer 50 Fr. bezahlt, hat sicher Glück. Ernst Hofmann, Maler, Mühleturnen.